





## Türkei: Pastor von Abschiebung in den Iran bedroht

Der 57-jährige Pastor **Mojtaba Ahmadi** aus dem Iran ist in der Türkei aufgrund umstrittener Einwanderungsvorwürfe inhaftiert. Ihm droht die unmittelbare Abschiebung zurück in den Iran. Es besteht die Sorge, dass Pastor Mojtaba dort erneut inhaftiert und sogar getötet werden könnte. Bei seiner Verhaftung am 29. Januar 2024 im Westen der Türkei wurden seine Papiere beschlagnahmt und seitdem wird er in einem Einwanderungshaftzentrum festgehalten ohne nähere Informationen zur offiziellen Anklage.

Ursprünglich konvertierte er vom Islam zum Christentum und war bereits 2010 im Iran in Haft, nachdem er mit anderen Christen an einem privaten Bibelstudium teilgenommen hatte. Während seiner Haft verbrachte er 170 Tage in Einzelhaft und wurde sowohl physischer als auch psychischer Folter ausgesetzt. Nachdem seine Familie eine Kaution für seine vorübergehende Freilassung hinterlegt hatte, wurde er wegen „Verbreitung von Propaganda gegen die Islamische Republik Iran“ zu drei Jahren Gefängnis verurteilt. Um einer drohenden Inhaftierung zu entgehen floh er 2013 in die Türkei. Hier hatte er wiederholt Schwierigkeiten, rechtlichen Schutz zu erhalten, da die Türkei ihm keinen offiziellen Flüchtlingsstatus zuerkannte.

Die Inhaftierung von Pastor Mojtaba passt ins Bild der zunehmenden Feindseligkeit gegenüber Christen in der Türkei. Die türkischen Behörden schränken konsequent die christlich-protestantische Gemeinschaft ein und seit 2019 verweigert die Türkei wiederholt ausländischen Pastoren die Einreise.

(Quellen: <https://christeninnot.com/mojtaba-ahmadi-tuerkei/>,  
[https://akref.ead.de/uploads/tx\\_akrefexports/nachrichten/2025/Januar/akref-nachrichten\\_24-01-2025.pdf](https://akref.ead.de/uploads/tx_akrefexports/nachrichten/2025/Januar/akref-nachrichten_24-01-2025.pdf))

KOPIEN:

>>> **Auswärtiges Amt**, Werderscher Markt 1, D-10117 Berlin, Fax: 03018-17-3402,  
E-Mail: [buergerservice@diplo.de](mailto:buergerservice@diplo.de)

>>> **Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe**, Luise  
Amtsberg, E-Mail: [menschenrechtsbeauftragte@auswaertiges-amt.de](mailto:menschenrechtsbeauftragte@auswaertiges-amt.de)

>>> **Deutscher Bundestag**, Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, Platz der Republik 1, D-  
11011 Berlin, Fax: 030-227-36051, E-Mail: [menschenrechtsausschuss@bundestag.de](mailto:menschenrechtsausschuss@bundestag.de)